

Bad Mergentheim, den 12.7.2025

Vortrag von Kersten Hahn im Liberalen Forum

Bildung, Kultur und Tourismus – wichtige Säulen einer Stadt mit Zukunft

Vor einer großen Runde interessierter Zuhörer gab der Leiter des städtischen Amtes für „Bildung, Kultur und Tourismus“ Kersten Hahn einen Einblick in wichtige Bereiche der städtischen Verwaltung.

Während der Bereich Bildung in hohem Maß geprägt ist von gesetzlichen Vorgaben sind die Bereiche Kultur und Tourismus die Felder, die es ermöglichen, sich im Wettbewerb der Städte zu profilieren.

Durch den mit dem „Gute-Kita-Gesetz“ verbundenem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz liegt ein Schwerpunkt der Bildungsarbeit in der vorschulischen Erziehung.

Für über 1.500 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren müssen die entsprechenden Plätze vorgehalten werden. Die Stadt arbeitet hier mit 21 Kindertagesstätten der Stadt sowie 5 kirchlichen und privaten Trägern zusammen. Die Stadt übernimmt mindestens 80% der laufenden Kosten der jeweiligen Träger, das bedeutet für den kommunalen Haushalt eine Belastung von insgesamt 9 Mio. €.

Es geht dabei nicht allein um die Ausführung eines Bundesgesetzes. Der Referent meint, dass eine hohe Qualität der frühkindlichen Betreuung – ebenso wie die Qualität der schulischen Einrichtungen – die Attraktivität der Stadt für junge Neubürger entscheidend erhöhen kann.

Der Referent gab auch Einblick in die unvermeidlichen Problembereiche. Besondere Herausforderungen ergeben sich aus der für den ländlichen Raum hohen Zahl von Migranten, d.h. die Sprachförderung nimmt eine immer wichtigere Stelle ein. Der Trend von der Mehrkinderfamilie zur Ein-Kind-Familie erhöht ebenfalls die Anforderungen. Dass auch hier der Fachkräftemangel Probleme bereitet, ist schon fast nicht mehr erwähnenswert.

Einen weiteren Einblick gab Kersten Hahn in die Bereich Schulen und Sport. Auch hier trägt die Stadt die Verantwortung. 6 Grundschulen, 3 weiterführende Schulen, 6 Sporthallen sowie 6 Mensen müssen für ca. 250 Kinder je Jahrgang verwaltet und betreut werden, der Schülerverkehr muss organisiert werden. Eine Kostenbelastung von ca. 4 Mio. € ist für die Stadt damit verbunden.

Auch die Volkshochschule mit 5.000 Kursteilnehmer, 120 Dozenten und Dozentinnen leistet neben der klassischen Arbeit einen wichtigen Beitrag mit Integrationskursen. Die Musikschule mit knapp 11.000 Unterrichtseinheiten oder die Stadtbücherei mit 4 Medienausleihen in der Minute oder das Archiv, das 1.600m an Akten in den 13 Ortsteilen

betreut, waren weiter spannende Einblicke in die Vielfalt des Amtes mit ca. 180 Mitarbeitenden.

Ausführlich stellte der Referent den Bereich Tourismus und Kultur vor.

Tourismus und Kultur spielen für die Entwicklung unserer Stadt seit jeher eine große Rolle. Bad Mergentheim gehört zu den 20 „Kleinstadtperlen“ Baden-Württembergs und verteidigt sehr erfolgreich einen vorderen Platz, nicht zuletzt durch eine gezielte digitale Werbung, die sog. „Donut-Strategie“. Damit werden spezielle Zielgruppen erfolgreich angeworben.

Das Deutschorden-Schloss, der Kurpark, das Solymar und der Wildpark tragen entscheidend zu einer besonderen Attraktivität bei, so dass die Zahl der Urlaubsübernachtungen im Steigen ist. Immerhin beträgt die wirtschaftliche Wertschöpfung aus Tourismus und Kultur 155 Mio. Euro je Jahr.

Die Vorsitzende des Stadtverbandes der FDP, Anna Hansen-Peter bedankte sich herzlich für den aufschlussreichen Vortrag und überreichte dem Redner eine Flasche Wein.